

Der FAVORIT

FAVORIT ist eine informelle Pavillon-Bühne zwischen „Hochkultur“ und „Volkskultur“ – zwischen allen Kulturen, Beheimateten und Neuankömmlingen in den neuen Wohnvierteln. Der FAVORIT steht von Mai bis September 2021 allen noch unentdeckten Talenten oder bereits bekannten Künstler*innen sowie Vereinen verschiedenster Sparten für Performances zur Verfügung: Musiker*innen, Chören, Rapper*innen, für Poetry Slam, Lesungen, künstlerische Performances, Storytelling, Theater-Solos, etc.

Der Pavillon kann gerne informell zum Proben oder für kleine Aufführungen genutzt werden. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: info@stand129.at

Der FAVORIT ist ein Projekt von transparadiso (Barbara Holub/ Paul Rajakovics) und wird im Rahmen von SHIFT IV/ Basiskultur Wien gefördert. Die Programmierung und Koordination des Programmes werden vom Team des Stand 129/ Kulturhaus Brotfabrik umgesetzt.

Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich!

Senden Sie bitte eine E-Mail mit den Namen aller teilnehmenden Personen an info@stand129.at

COVID-19 Prävention

Für die Teilnahme an Veranstaltungen vor Ort gilt die 3-G-Regel: Geimpft, getestet oder genesen. Die Gültigkeit verschiedener Tests (PCR, Antigen, Selbsttest) richtet sich an den Vorgaben des Gesundheitsministeriums. Geimpfte Personen müssen einen Impfnachweis mitbringen, von einer Covid-19 Erkrankung genesene Personen müssen eine ärztliche Bestätigung oder einen Absonderungsbescheid vorzeigen können. Zudem ist vor der Veranstaltung eine Registrierung und das Einhalten von Abstandsregeln bzw. Sitzplatzzuweisungen notwendig.

Um die Abläufe zu erleichtern, bitten wir eindringlich darum, sich frühzeitig zu den Veranstaltungen anzumelden. Wir müssen auch darauf aufmerksam machen, dass sich die Präventionsmaßnahmen ändern können.

Personen die krank sind, sich krank fühlen oder nicht ausreichend gesund sind, dürfen sicherheitshalber nicht an Veranstaltungen teilnehmen.

Weitere Informationen zum Programm unter

www.kulturhaus-brotfabrik.at/favorit

 www.facebook.com/stand129

Verantwortlich für die Programmierung & Umsetzung des Programmes:

Kunst- und Kulturraum
Stand 129
Viktor-Adler-Markt
1100 Wien
info@stand129.at

FAVORIT ist ein Projekt von

transparadiso

FAVORIT wird gefördert von



Verantwortlich für die Programmierung und Koordination vom FAVORIT ist

stand129

Stand 129 wird gefördert von



Integration
und Diversität



Favorit



Mi	14. Juli	17:00-19:00	The old house - Öffentliche Theaterprobe
Fr	16. Juli	10:00-15:30	Ferien Woche Abschluss
Mi	21. Juli	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Do	22. Juli	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Sa	24. Juli	18:00	Dam Noosh – Performance mit Bitia Bell
Do	29. Juli	18:00-19:00	Frech's Blech Bläserensemble Konzert
Di	3. Aug.	19:00-20:00	The Reset Collective Tanz Performance
Do	12. Aug.	20:00-22:00	PUC Collective – Live Performance und Kurzfilme
Mi	18. Aug.	12:00-20:00	Open Piano For Refugees
Do	19. Aug.	12:00-18:00 19:00	Open Piano For Refugees Klavierkonzert
Fr	20. Aug.	12:00-20:00	Open Piano For Refugees
Sa	21. Aug.	12:00-20:00	Open Piano For Refugees
Mi	25. Aug.	18:00	Mein Jihad - Theatermonolog
Mi	25. Aug.	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Do	26. Aug.	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Fr	27. Aug.	12:00-18:00	Woher kommst Du?
Sa	28. Aug.	12:00-18:00	Woher kommst Du?
Do	2. Sept.	19:00	Open Mic - Gastspiel Belvedere 21
Fr	3. Sept.	19:00	Unfold - Screening und Tanzperformance
Fr	10. Sept.	19:00	Matatu – Konzert
Sa	11. Sept.	16:00	Wild Mood State – Konzert
Do	16. Sept.	19:00	Anela Cindrak – Konzert

Änderungen vorbehalten!

Mein Jihad – Monolog mit Jihad Al-khatib

Mi, 28. Juli
18 Uhr

„Wir sind der Name, den wir tragen, aber wir sind nicht verantwortlich, wenn jemand diesen falsch benützt.“

„Mein Jihad“ ist ein Monodrama des Autors Jihad Al-khatib. Es erzählt auf humorvolle Weise die Geschichte eines jungen Mannes, der sich nicht zuletzt aufgrund seines Namens und der katastrophalen Konnotationen des Wortes Jihad im Westen mit zahllosen Herausforderungen konfrontiert sieht. Jihad Al-khatib wurde in Saudi-Arabien geboren und zog mit zehn Jahren nach Palästina. Im Sommer 2015, als Tausende wegen des Krieges in Syrien und dem Irak flüchten mussten und unter anderem auch nach Europa kamen, gelangte Jihad Al-khatib nach Österreich. Wir erleben Jihad auf der Bühne und haben die Möglichkeit, ihn auf seiner Reise zu begleiten. Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung unter www.kulturhaus-brotfabrik.at/favorit ist erforderlich!



Konzert - Mit Frech`s Blech

Do, 29. Juli
18:00 Uhr

Frech`s Blech ist ein klassisches Brassquintett von 4 Amateurmusikern und 1 Amateurmusikerin in der Besetzung 2 Trompeten, 1 Horn, 1 Posaune und 1 Tuba. Gegründet hat sich Frech`s Blech Anfang 2005. Ihre Repertoire ist bunt durchgemischt. Dieses erstreckt sich von böhmisch – mährischer Blasmusik wie Polka, Marsch und Walzer über diverse Evergreens wie „King of the Road“, „Proud Mary“ oder „The final countdown“, bis hin zu bekannten Melodien aus Film und Fernsehen. Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung unter www.kulturhaus-brotfabrik.at/favorit ist erforderlich!



Dam Noosh – Performance mit Bitra Bell

Sa, 24. Juli
18 Uhr

Bitra Bell ist eine internationale Multimedia-Künstlerin und Aktivistin, die mit zeitgenössischem Tanz, Musik und Film arbeitet und die kürzlich von New York City nach Wien übersiedelte. In Dam Noosh, navigiert und verhandelt Bitra Bell das Gewicht und die Form eines persischen Teppichs als soziopolitischen und kulturellen Signifikant und eine Metapher für multiple, oft gegensätzliche Identitäten. Die Performance ist eine viszerale Erfahrung einer autobiografischen Erzählung und stellt durch einen performativen

Prozess Fragen und Kämpfe auf, um Grenzen von Identitäten neu zu erfinden und zu überschreiten. Als kombiniertes Wort ist Dam Noosh eine Art, iranischen Kräutertee zu brauen und konstruiert aus vielschichtigen sprachlichen Bedeutungen die gemeinsame Aktivität des Teetrinkens. Es ist diese Aktivität des Zusammenkommens, bei der „das Andere“ auf „das Vertraute“ trifft; die östlichen Kulturen der Gastfreundschaft und des Teetrinkens schaffen eine Umgebung für Heimat und Zugehörigkeit.



The Old House – Wiener Fensterdialoge

Öffentliche Probe eines historischen heiteren Wiener Drama

Mi, 14. Juli
17 Uhr

Ein Favoritner Gründerzeithaus – 120 Jahre alt – erzählt aus seinem bewegten Leben. In den „Wiener Fensterdialogen“ werden historische und persönliche Ereignisse der Wiener Stadtgeschichte hörbar und spürbar. Der Geist des Hauses wird als alte Dame personifiziert und sie erinnert sich... Sie öffnet in ihren Erinnerungen ein Zeitfenster nach dem anderen! Die Zuschauer*innen werden zu unmittelbaren Zeug*innen der Ereignisse: Was ist nicht schon alles in diesem Wiener Haus passiert – es wurde geliebt, gestritten, geliebt, am Dachboden versteckt, eine WG gegründet, politisch agiert, gefeiert, vertrieben, gerauft und gestorben...

Kindermuseum

Mit Händen und Füßen

Mi, 21. Juli und Do,
22. Juli.

&

Mi, 25. Aug und
Do, 26. Aug.

Jeweils 10-14 Uhr

Das Kommunikationsspiel „Mit Händen und Füßen“ greift die Vielfalt der Stadt auf. Es ist ein aktionsreiches, kreatives Spiel für 6 bis 30 Spieler*innen von 6 bis 99 Jahren und dauert je Spielrunde etwa 30 Minuten. Es werden gemischte Teams gebildet, die „mit Händen und Füßen“ Begriffe erklären, die die Vielseitigkeit der in Wien arbeitenden und wohnenden Bevölkerung widerspiegeln. Im gemeinsamen Spiel wird neues Wissen auf humorvolle Art erworben, es werden Vorurteile abgebaut und Stereotypen entlarvt. Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung unter www.kulturhaus-brotfabrik.at/favorit ist erforderlich!

